

Motoren

Äußerst leiser Riese

Opel will innerhalb eines Jahres drei neue Otto- und Dieselmotoren-Baureihen zur Serienreife entwickeln und damit einen Großteil der heutigen Antriebsaggregate ablösen. Erstlingswerk ist ein Vierzylinder-Ottomotor mit 1,6 Liter Hubraum, Benzin-direkteinspritzung, Turboaufladung und Start-Stopp-System, der in unterschiedlichen Leistungsstufen angeboten, in mehreren Fahrzeugklassen eingesetzt und ab Herbst 2012 im Motorenwerk Szentgott-hard (Ungarn) gefertigt werden soll. Die Motorbezeichnung lautet 1.6 SIDI, das Kürzel steht für Spark Ignition Direct Injection. Bei Opel spricht man von einem Hoch-Drehmoment-Konzept. Eine Mitteilung informiert: „Das spezifische Drehmoment beträgt bis zu 187,5 Newtonmeter pro Liter Hubraum. Die neue Motorenge-

neration in der mittel-großen Hubraumklasse erzielt ein maximales Drehmoment von bis zu 300 Newtonmeter, das bereits bei 1.700 Umdrehungen pro Minute anliegt. Die maximale Leistung von bis zu 200 PS wird bei einer Drehzahl von 4.700 Umdrehungen pro Minute erreicht.“ Ergebnis ist die 13-prozentige Reduzierung von Verbrauch und Emission gegenüber dem Vorgängermotor. Opels Ottomotoren-Entwicklungschef Thomas Johnen bezeichnet den Motor als „Drehmomentriese, der ... äußerst leise zu Werke geht“.

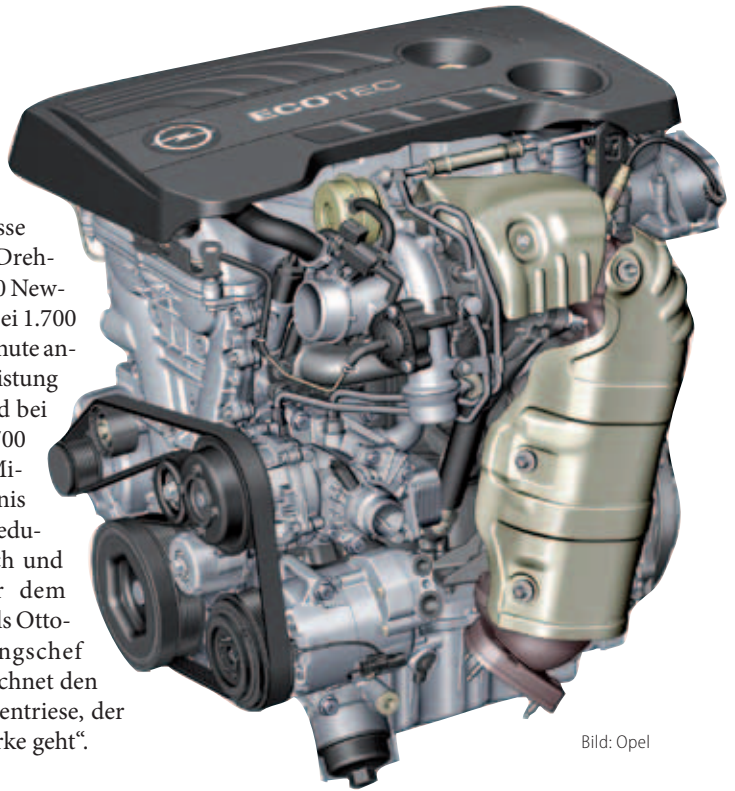


Bild: Opel

asp
autoservicepraxis.de

meist geklickte Artikel im Mai

1. Regeln zur Mitarbeiterführung
2. Rückruf Ferrari California und 458
3. Verleihung Partslife-Umweltpreis
4. Urteil: Überstunden sind zu zahlen
5. Stahlgruber-Kalender-Voting

Meldung verpasst?

Mit dem kostenlosen Newsletter von asp wäre das nicht passiert. Abo unter www.autoservicepraxis.de/newsletter.

Frage der Woche (14. bis 20. Mai)

Prüfen Sie regelmäßig, ob Ihr Betrieb von Kunden in Internet-Bewertungsportalen gelobt oder kritisiert wurde?

- ✓ ja, weil wertvolles Mittel zur Erfolgskontrolle: 22 %
- ✓ gelegentlich, weil Aussagekraft nur gering: 30 %
- ✓ nein, wir bevorzugen direkte Befragungen: 35 %
- ✓ keine Meinung: 13 %

Internet

<http://auto-repair-ideas.bosch.com>

... lautet die Adresse eines neuen Internet-Angebots von Bosch, der dieses als „Open Innovation Plattform für den Austausch von Ideen und Tipps zu Diagnose, Reparatur und Service“ bezeichnet. Wörtlich: „Werkstattmitarbeiter können sich über technische Probleme, Tipps und praktische Lösungen aus dem Werkstattalltag austauschen. Die Plattform dient auch dazu, Ideen im Umgang mit der Bosch-Werkstatttechnik, zu Diagnose, Service und

Reparatur zur Diskussion zu stellen. Andere Teilnehmer der neuen Bosch-Community können die Ideen kommentieren, bewerten, ergänzen und weiterentwickeln. Alle Aktivitäten auf der Open Innovation Plattform von Bosch sind kostenlos und rund um die Uhr möglich.“ Zentrale Bereiche dieser Plattform lauten Forum, Ideen und News, das Forum ist beispielsweise in die Unterbereiche Steuergeräte-Diagnose, Werkstattausrüstung,

Technischer Service, Messen und Termine sowie Fragen zur Plattform gegliedert. Lesbar sind die Beiträge ohne Beschränkung. Wer sich aktiv beteiligen will, muss sich zuvor mit Benutzernamen und E-Mail-Adresse anmelden. Laut Bosch waren in der Pilotphase rund 400 Nutzer angemeldet, die u. a. über die Steuergeräte-Reprogrammierung im Rahmen von Euro 5 diskutierten. Das Unternehmen reagierte mit der Erstellung der Seite <http://rb-aa.bosch.com/aa/de/euro5/>, auf der Fragen und Lösungen zur Reprogrammierung veröffentlicht sind.



Alle Rückrufe tagesaktuell unter www.autoservicepraxis.de/rueckrufe

Marke	Baureihe	Produktionszeitraum	Stückzahl (D)	Ursache/Wirkung/Abhilfemaßnahme	Vollzug erkennbar an
Alpina	B5 Turbo	April und Mai 2011	keine Angabe	Risse im Gehäuse der Zusatzkühlmittelpumpe des Turboladers/Kurzschluss/Erneuerung der Zusatzkühlmittelpumpe (vgl. Rückrufe bei Alpina, BMW und Mini in asp 11/2011, 01/2012 und 05/2012)	keine Angabe
Chevrolet	Captiva	Modelljahr 2011	245	Montagefehler: Beschädigung des Kraftstoffeinfüllstutzens/Leckage/Prüfung des Kraftstoffeinfüllstutzens, ggf. Erneuerung der Tankeinheit	keine Angabe
Ferrari	California	2012	insgesamt 17	Fehler bei der Endbearbeitung der Kurbelwelle/Bruch der Kurbelwelle, Motorschaden/Erneuerung der Kurbelwelle	keine Angabe
	458 Italia	2011 und 2012			
Fiat	Sedici	November 2011 bis Januar 2012	keine Angabe	fehlerhafte Montage zwischen Lenksäule und Lenkgetriebe (unteres Lenksäulengelenk)/Verlust der Lenkbarkeit/Prüfung der Position des Gelenks, ggf. Nacharbeit der Verbindung von Lenksäule-Lenkgetriebe (vgl. Suzuki-Rückruf in asp 03/2012)	weißer Farbpunkt am unteren Lenksäulengelenk
Honda	CR-V mit 2,0-l-Ottomotor	7. November 2001 bis 17. Sept. 2004	11.844	Relativbewegung zwischen Lichtschalter und Kabelstecker/erhöhter elektrischer Widerstand, Ausfall des Abblendlichts/Prüfung, ggf. Erneuerung des Kabelsteckers	Markierung an der FIN-Tafel
Opel	Antara	Modelljahr 2011	164	Montagefehler: Beschädigung des Kraftstoffeinfüllstutzens/Leckage/Prüfung des Kraftstoffeinfüllstutzens, ggf. Erneuerung der Tankeinheit	keine Angabe
Suzuki	Swift 4x4 aus Japan. Prod.	2001 und 2012	2.093	Montagefehler: Beschädigung des Kraftstoffeinfüllschlauchs/Leckage/Erneuerung des Kraftstoffeinfüllschlauchs	keine Angabe
VW	T5 Multivan, Caravelle	Modelljahre 2011 und 2012	keine Angabe	„ungünstiger Schaltzustand der Innenleuchte“ (0-Ton)/Schädigung und Fehlfunktion des zentralen Steuergeräts/Erneuerung der Innenleuchte, Einbau eines Adapters	vorhandener Adapter
	Crafter	2011	keine Angabe	Fehler eines Zulieferers: bei der Montage von Anhängerkupplung und Abschleppöse am hinteren Querträger Schrauben mit zu geringer Festigkeit verwendet/Bauteile können sich lösen/Erneuerung der Schrauben	keine Angabe
		Modelljahr 2012	keine Angabe	fehlerhafte Codierung mehrerer Steuergeräte, Airbag-Steuergerät mit falschem Parametersatz versehen/unerwartete Reaktionen der Airbags, des ESP und weiterer Systeme/Neucodierung der Steuergeräte, Erneuerung des Airbag-Steuergeräts	keine Angabe

Aus Zeitmangel.



Ausgereift.



MEYLE-HD. Hält einfach länger.

Warum sind MEYLE-HD-Lösungen Originalteilen oftmals deutlich überlegen? Weil unsere erfahrenen Ingenieure permanent Verschleißteile auf ihre Schwachstellen untersuchen. In Zusammenarbeit mit namhaften Forschungsinstituten und Technikpartnern werden dann

Lösungen entwickelt, die innovativer, robuster und ausgereifter sind. Das Ergebnis ist überzeugend – eine deutlich längere Lebensdauer. Dafür stehen wir mit 4 Jahren Garantie.

www.meyle.com



Unternehmen

Runderneuerung

Eder Fahrzeugbau aus Tuntenhausen bei Rosenheim, Spezialist für den Fahrzeugtransport mit den Marken Algema und Fit-Zel, meldet die Überarbeitung der



Markenlogos und die Ernennung eines neuen Vertriebsleiters für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Bei der Neugestaltung der Logos ging es Eder zufolge primär um die Visualisierung von Annäherung und Ergänzung der beiden Marken.



Sekundärziel war „eine gewisse Modernisierung von Schriftzug und -art, ohne den Wiedererkennungswert und die Eigenständigkeit der Produktlinien zu gefährden“ (O-Ton). Als neuer Vertriebsleiter fungiert ab sofort Hubert Gasperlmaier. Der 53-jährige Österreicher war zuvor u. a. als Montagestraßenmeister beim Stapler- und Baumaschinenhersteller Fritzmeier tätig und zuletzt für den Fit-Zel-Vertrieb in Süddeutschland verantwortlich.

Kooperation

Sicher ist sicher

Mit dem neuen Internetangebot www.der-sichere-kfz-betrieb.de wollen Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) und Nürnberger/Garanta-Versicherung über präventive Maßnahmen gegen Diebstahl, Brand sowie Unwetter- und Umweltschäden informieren. ZDK-Präsident Robert Rademacher formuliert: „Ziel des neuen Portals ist es, das Bewusstsein der Betriebe für die Risikofaktoren im Unternehmensalltag zu schärfen und ihnen sofort konkrete Lösungen für die Schadenprävention anzubieten.“ Die vier Rubriken Diebstahl, Hagel, Brand und Umweltschaden geben Tipps und Hintergrundinfos zum Thema



Prävention. Unter dem Stichwort „Sicherheitsberatung“ können sich Werkstätten und Autohäuser, auch Nicht-Kunden, per Kontaktformular direkt an einen Versicherungsexperten wenden. Hauptgrund für diese Informationsoffensive seien „wachsende Risiken, die existenzgefährdend sein können“, so die Versicherung.

Fahrzeughandel

2.000 m² Tiefgarage

Speziell für die Marke Aston Martin errichtet die Emil Frey Gruppe Deutschland in Filderstadt bei Stuttgart ein neues Autohaus. Das Gebäude in der Felix-Wankel-Straße soll einen Ausstellungsraum für bis



Bild: Aston Martin

zu acht Fahrzeuge und eine Werkstatt mit vier Arbeitsplätzen und Direktannahme besitzen, die sich insgesamt auf ca. 900 Quadratmeter erstrecken sollen. In der 2.000 Quadratmeter großen Tiefgarage sollen bis zu 60 Fahrzeuge Platz finden, hinzu kommen Parkplätze auf dem Grundstück. Aston Martin-Chef Dr. Ulrich Bez: „Stuttgart und sein Umland ist eine wichtige Region für Aston Martin und mich persönlich.“ In Deutschland gibt es insgesamt zwölf Händler der britischen Marke.

Blitzlicht-Spalte

Kurzmeldungen

In Eching nördlich von München baut Audi das „Gebrauchtwagen:plus Zentrum München“, laut Hersteller dessen weltweit größter Gebrauchtwagen-Standort. Eröffnung: Sommer 2013.

Hella hat sein Werkstatt-Detailkonzept „Hella Service Partner“ mit den bisherigen Bereichen Beleuchtung, Elektrik/Elektronik und Thermomanagement um den Bereich Diagnose erweitert.

Die nächste Mazda-MX-5-Generation soll ab 2015 auch die Basis für einen Roadster von Alfa Romeo bilden. Die Fertigung beider Baureihen erfolgt, so die Absichtserklärung von Mazda und Fiat, im Mazda-Werk Hiroshima.

Der geplante Neubau von PSA in Köln entsteht im Stadtteil Gremberghoven nahe dem jetzigen Citroën-Standort. Ein Immobilien-Investor soll diesen und das Saarbrückener Peugeot-Gelände erwerben und die neue Immobilie an PSA vermieten. Peugeot zieht bis zum 1. September nach Köln um, der neue Standort soll bis zum zweiten Halbjahr 2013 bezogen werden.

Porsche erweitert sein Leipziger Werk für die Fertigung der neuen Baureihe Macan. Investition: 500 Mio. Euro.

Renault-Nissan will bis 2014 750 Mio. Dollar in den russischen Automobilhersteller AvtoVAZ (Lada) investieren und ihn zu zwei Drittel übernehmen.

Würth übernahm die beiden auf Bau- und Werkstattchemie spezialisierten Unternehmen Dinol (Deutschland) und Diffutherm (Niederlande).